

Sächsische Zeitung

vorm. im S. Schwefelsche'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Zeit oder deren Raum für Halle u. Magdeburg nur 15 Kr. sonst 18 Kr. Anzeigen am Schluss des redactionellen Heftes pro Seite 40 Pf.

Nummer 288.

Halle, Sonntag 2. Dezember 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Zweite und Dritte (Inseraten-) Beilage.

Halle, 7. Dezember.

Das Sozialistengesetz.

Die von der Sächsischen Zeitung bei der Veröffentlichung der Commission's-Verhandlung über das Sozialistengesetz angestellte Berührung, es werde die Regierung ohne die Ausweisuings-Befugnis lieber auf das ganze Gesetz verzichten, scheint Befriedigung zu finden. Wenigstens deutet dies eine aus guter Quelle geschöpfte Mitteilung in den vorerwähnten polit. Mittheilungen unserer heutigen Vormittagsausgabe an. Jedenfalls liegt man der entscheidenden Sitzung von allen Seiten mit Spannung entgegen und ihren Agitations-Verhör nicht neuen Stoff aus diesen Debatten zu ziehen! Nachdem sie bisher Zug um Zug alle ihre Wahl-Schlagworte haben in das Wasser fallen lassen müssen, und nachdem selbst das neue („Lebensmittelvertheilungsgesetz“) heißt das hübsche Wort nicht verfangen will, weil alle Welt weiß und einseht, daß absolut keine vom Artikel beströmte und unterrichtete Maßregel irgendwo oder irgendwo zu einer Vertheuerung geführt hat, ist es ihnen natürlich herzlich bangt um sich — auf die große, blinde auf das Wort schwebende Wählermasse kräftig einwirkendes Diktum. Die Sozialistengesetz-Debatte kann ein solches in Sicht stellen! Und von diesem Gegenstand bedrogen die Deutschfreisinnigen ihr neues Schlagwort sicherlich um so lieber, als sie mit dessen „Freiwilligkeit“ sich bei den Sozialdemokraten aufs Neue Verthesen machen könnten, ohne deren Schutz und Hilfe sie bei den nächsten Wahlen rechtlos an die Wand gedrückt würden! Nach der letzten Heeresliste der Berliner Stadtverordneten-Wahl darf es nicht übersehen werden, wenn Freisinn von der Sozialdemokratie allernächste Ausführung in Sicht gestellt wird. Zwar haben die Letzteren oft und gründlich das Nichtig zwischen sich und den „Reinhalten“ von linken Flügeln entzwei geflickt, und insbesondere auf dem Congreß von St. Gallen die kühnste Erklärung abgegeben: daß sie auf irgend eine Weise von jener Partei mit und nimmermehr zählten, allein das wird sie nicht im mindesten hindern, die vor ihnen auf die Kniee sinkenden, früheren Bundesgenossen wieder zu Boden anzunehmen!

Daß der Entwurf der Commission in deren Schooß überhaupt eine Möglichkeit fand, nachdem die Deutschfreisinnigen in Folge der Ausschreibung der Ausweisuings-Befugnis gegen denselben stimmten, konnte lediglich nur durch eine Weichenhaft der Centrum's-Mitglieder geschehen, welche darauf hinwies, durch Zustimmung zu dem Commission's-entwurf zu veranlassen, daß im Moment dieser und nicht die Regierungsvorlage die Unterlage der Debatte werde. Da nun das Centrum bei dieser sich für den Commission'sentwurf erklären wird, ist noch sehr fraglich und es scheint fast: als wolle diese Gruppe von einem derartigen, dauernden Gesetze überhaupt nichts wissen, gleichviel ob mit oder ohne Ausweisuingsbefugnis! Wir müssen offen bekennen, daß auf uns die Gründe gegen die von der Regierung als unumgänglich notwendig geforderte Ausweisuingsbefugnis keinen besonderen Eindruck hervor-

gerufen haben. Die Feinlig-Sammlungen zu Gunsten der Ausweisuings werden mit der Zeit ein ganz anderes Ergebnis haben als die Aufschmelzung des Partei-Fanatismus, davon sind wir festiglich und unmissig überzeugt und was die Ausweisuings anlangt, so sind die Herren nicht alle in der Lage Bevels. Mag man das Gesetz immerhin drakonisch nennen! Leute, welche sich durch ihr politisches Glaubensbekenntnis (und über dieses sind wir nach den Congreß von Kopenhagen und St. Gallen doch wahrlich nicht mehr in Zweifel) mit all ihren Zielen und Wünschen ganz und gar außerhalb des Bodens gestellt haben, auf den unser Vaterland gestellt bleiben muß, so lange dessen gegenwärtige Grundlagen bestehen sollen, haben alle ihre Rechte auf die Inbegriffe des Reichs verwirrt und dürfen sich nicht beschweren, wenn man mit solchen Spezialgesetzen ihr böses Trachten einbannen will! Die Ausweisuingsbefugnis ist eine absolute Nothwendigkeit, um den vollen Erfolg dieses Gesetzes zu garantiren. Ein halber Erfolg kann uns wenig nützen! Die Gefahr, welche von jeder Seite in Zukunft droht, kann nur abgemindert werden, wenn die Gegenwart rechtzeitig deren Größe erkennt und demgemäß rechtzeitig die nöthigen Gegenmaßregeln trifft. Zu solchen zählt unbedingt die Ausweisuingsbefugnis.

Das Reich. Zu all den dreifache, außerordentliche Mittel Erkennt die bewährte Gefahr!

Das weisfällige Kohlenrevier

dürfte in nächster Zeit abernoch von altherlichem Interesse für ganz Deutschland werden und leider abernoch in schlimmen Sinne. Schon durch die telegraphischen Meldungen unserer ersten Ausgabe sind unsere Leser auf die dort drohenden Ereignisse aufmerksam gemacht und leider schon vorübergehend noch mehr beunruhigende und beunruhigende Mittheilungen aus jener Gegend ein. Die Kohlen-Revier unter dem 7. d. M. Die Nachrichten des weisfälligen Kohlenreviers trafen noch nicht, das eine Ausgleichen des neu eintreffenden Zwitter in sicherer Aussicht war. Zwar wird von einer einzelnen Seite im Wiener Viertel gemeldet, daß auf denselben die Deputirten der Arbeiter dieses Jahr niedergelassen haben, weil sie an der wegen der Entlassungen entlassenen Gewerkschaft nicht weiter betheiligen wollen, auf der betr. (Halle, „Staub“) auch keine Beschlüsse vorliegen. Auch ist dieser Austritt von der Gewerkschaft vorläufig verweigert. Die Verhandlungen des am Sonntag abgehaltenen Arbeitercongreßes mit Herrn de Wittgen hatten bis zum 2. Abends noch zu keinem Ergebnis geführt. Gestern Abend sollte eine Versammlung der Deputirten von Bochum, Dortmund und Essen stattfinden. Aus Seele wird berichtet: Eine Bergmanns-Vereinigung, welche am 2. abgehalten wurde, war sehr lebhaft und wurde beschlossen, den Gewerkschaften nächstens nochmals in ruhiger Weise die Wünsche und Beschwerden der Bergleute vorzutragen, um einen Streit zu vermeiden. Für diese Unterhandlungen wurde eine vierzehntägige Frist festgesetzt. Die Verhandlung verlief in ruhiger Weise. Ueber die bereits in den Deputirten der Sonntags-Nummer erwähnte Versammlung in Essen wird in demselben Blatte nachstehende Mittheilung gemacht:

Essen, 6. December. Eine Arbeiter-Delegirten-Versammlung beschloß gegen fortigen Widerspruch für Bochum abzuweisen. Von da ab zu erhalten waren aber nur 30 Vertreter: man erachtete deshalb den Versuch als hinsichtlich. Auf der betr. „Staub“ haben die Delegirten das Mandat niedergelegt, weil sie Gegner des Streiks sind. — Die Zahl der wegen Unzufriedenheit mit dem Streik zurückgetretenen betrug 16. Danach sind von den Delegirten des Streiks noch heute 97 auf ihren Werken beschäftigt. — Die Gewerkschaften haben diese Verhandlung mit der Arbeiter-Commission ab, weil sie diese nicht als Berechtigter der Delegirten anerkennen und das Ergebnis nur ein fauler Friede sein werde.

Schon in den nächsten Tagen dürfte also darüber entschieden sein, welchen Ereignissen wir in jenem Bezirk entgegenzehen werden: ob Frieden — ob Friede! Wir wünschen, der Friedens-Tempel wird sich öffnen!

Bermischte politische Mittheilungen.

\* Ihre Majestät die Kaiserin-Königin's empfangung am Freitag im Neuen Palais bei Potsdam den Besuch der Frau Prinzessin Friedrich Leopold, welche von Schloß Glienicke dorthin gefahren war.

\* Ihre Maj. die Kaiserin-Königin Augusta, Allerhöchstdienerin in der letzterwähnten Zeit im Schloß zu Koblenz weilte, geht von dort zu Anfang der nächsten Woche wieder abzureisen und nach Berlin zurückzukehren, um während der Wintermonate im dortigen königlichen Palais unter den besten Aufenhalt zu nehmen. Wie uns aus Koblenz gemeldet wird, dürfte die Abreise von dort am 9. abends gleich nach 7 Uhr erfolgen. Ueber Wilhelmshöhe, Kriewitz und Magdeburg reist dürfte die Kaiserin am Dienstag, den 10. Dezember früh mittels Sonderzuge wieder in Berlin eintreffen.

\* Der „Popolo Romano“ erfährt, daß der König von Württemberg beabsichtigt, einen Theil des Winters in einer Villa am Comersee zuzubringen.

\* Wie der „Voss. Ztg.“ ein eigener Drahtbericht aus Schwern meldet, sind bei der Großherzogin-Witwer Alexandrine der letzten lebenden Tochter der Königin Luise und Schwester des hochseligen Kaisers Wilhelm, in den letzten Tagen Schwächeanfälle eingetreten. Sie hat seit etwa 8 Tagen von einer Steigerung der gewöhnlichen faturhäftigen Beschwerden zu leiden und fühlt sich daher schwächer als gewöhnlich. Inbessen ist in den letzten Tagen eine leichte Besserung eingetreten.

\* Der Grenz-Therapeut Glasnik stellte in dem aus Steinberg eingetroffenen letzten Schweine-transport die Maul- und Klauenruhr fest, ein Beweis, daß bereits angelegte Schweine nach Deutschland abgeführt werden.

\* Aus München wird von zuverlässiger Seite behauptet: es hat weder von Seiten des Kultusministeriums noch des Staatsministeriums des Innern noch der Regierung von Oberbayern eine Auftragserteilung wegen „Uebernahme“ von Geiseln stattgefunden, auch ist eine solche von Seiten der königlichen Polizeidirection in keiner Weise vorgenommen worden.

\* Ueber das schon durch Drahtbericht der Hall. Ztg. erwähnte Eisenbahnunglück in Schranke liegen jetzt nähere Nachrichten vor: Das Eisenbahnunglück auf der Station Schranke (Strecke Gleiwitz-Friedrichs-Sobran), welches drei Menschenleben vernichtet hat, ereignete sich am Montag, den 7. Dezember Abends um 10 Uhr. Der laut Fahrplan um 7 Uhr 57 Minuten Abends aus Gleiwitz in Schranke folgende Zug hatte zwei volle Stunden Verspätung, weil der Zug auf der vor Schranke gelegenen Station Kalkowitz im Schnee stehen geblieben war und erst durch eine ihm entgegengegangene Hilfsmaschine wieder flott gemacht werden mußte. Als der Zug sodann anfast vor 8 um 10 Uhr Abends in Schranke, welches sogenannte Kopplung ist, eintraf, war es nicht möglich, ihn zum Stehen zu bringen, weil die Bremsen, welche auf der Fahrt durch die Schneemassen schabhaft geworden sein mochten,

rothglühend von tief innen aufsteht und das eben noch so sicher stehende und nun so ganz verwirrte Gesicht mit dunkler Wölbe zu überfluten! Er aber lag davon; wie mag's in ihm aussetzen? Lange, lange schaut sie ihm wie trauernd verloren nach. Da ruft ein höfliches Wort einer Fremden sie in die Wirklichkeit zurück. Sie kommt heim, sie weiß nicht wie! Die Mutter schreit: „Wie kannst Du Dich so schämen?!“ Die Tochter meint: „Ach, Mütterchen, die Kälte! Alle Anderen waren sicher so roth wie ich!“ — Nun kommt die Hausfrau, in welche sie die gute Mutter einführt bei Zeiten und nimmt die kleine Trauerlerin in Beschlag! Und dann kommt der Vater und mit ihm die traurige Pflaundershunde am Tisch. Aber festum ist es doch, daß plötzl'ich dort im dunkeln Winkel des Zimmers ein Menschengesicht mit hell aufleuchtenden Augen erscheint, dessen Blick ganz so stäubend in ihre Haare wele fällt wie am Nachmittage draußen auf der Eisbahn. Unheimlich und doch so warmlich ist die Erscheinung, die im Vor-schwindet. —

Soll Dich die Liebe berühren! Soll unter kühnen Bolle, Gehst Du in gottbarer Wolle, Gehst Du von Götter geführt, Tragt Alles und ze den Andern, Tragt nur nach Eines Bemerkung.

Doch nein, doch hatte der Dichter nicht recht! Führt sie doch gar deutlich, daß alles Denken an ihn, der lebt, die draußen im „unendlichen Weissen“ so fern von ihr lebt, die Liebe zu Eltern und Geschwistern durchaus nicht beeinträchtigt habe. Auch ist ihr fern die häusliche Arbeit doppelt lieb und leicht! Und so schön schaute noch niemals der Sternenhimmel zu ihr herab! Noch niemals!

Als sie sich endlich zur Ruhe legt, kann sie den Gedanken nicht los werden: wird er wiederkommen? Und gleich darauf fällt ihr ein, daß sie sich doch wohl recht wieder geküßt benommen habe. Was hat sie nur mit ihm gesprochen, da er sie, die am Boden liegende, aufstehen ließ? Wie atavisch und zurückdrückend, wie echt vornehm war sein Benehmen dabei gewesen. Und was er zum Vater

Sonntagsplauderei.

W. A. Eine Weihnacht ohne Schnee gilt vielen Seiten für ein halbes Fest, und in der That, es liegt ein absonderlicher Reiz in dem Kontrast des grünen Christbaumes im warmen behaglichen Zimmer und den dr' verschneiten aller Sommerluft berandten Wäldern, denen er entnommen ist und die uns nun so gar, gar fern sind. Und doch ist's da draußen gar wonniglich am frohesten Abendstund und der Südler hat gar wenig Ahnung von der vollen Winterkühnheit! Die fern man nun da draußen kennen, wenn man sich aufmacht aus dem Raum von dem Schnee durchdrängten Gassen und hinauszieht, „wo die letzten Häuser sind“ und dann noch immer weiter in's „unendliche Weisse“! Kom doch wohl der Nacht Reif und sind alle Bäume wie um keinen Zugwind einmal zeigen, wie er fast scheint, als wolle König Winter einmal zeigen, wie er seine Gewöhnliche aufzugeben verliere, dann laßt das Herz jedes Naturfreundes über das herrliche Wintermärchen des „weißen Gastes“ fast ebenso freudig auf wie eben in lauten Zinnschellen, wenn der leuchtende Sojannistiker oder die rotthe Nofe ihm Sommerströme erzählen.

lich anmuthet. Steht sich nicht in ihm ein Abbild unserer Volkstanz dar? Gefühlslose Kraft, melanchoisches Träumen!

Du lebst und schwärmst und dämmert In tiefer Seelenwelt, Und ich in den dümmern Stunden Du ein Lied singst!

Drei! Einmal haben fasten lange in dem Gemüthe; man trägt sie von dem Sonntag's-Paratergang wie einen Schatz heim, der dann die ganze Woche fremdlich mit seinen Erinnerungen all die ganze Werktagarbeit durchdringt. Freilich die liebe Zunge welche die Fremden des fröhlichen Gistandes drei! Betrachtungen vorzieht, will nichts wissen von solchen „herdlichen Bemühen“ und das ist ihr Vorrecht und ihr Glück, denn man sie nicht kirzen soll. Kommt die Zeit doch schließlich für alle immer noch zu früh, wo sie nicht mehr in verhängenen Neigen kann und am Ufer der Biegelweiser-Eisbahn liegen müssen als braun und bräunlich gelblich. Da ist das Wasser aber doch immer noch viel angenehmer für Eltern insbesondere von weiblicher Jugend als die sehr fraglichen Ballwörter und Ballwörterfreuden! Auf der Eisbahn sieht sie Eigenheiten — das ist ein gewaltiger Vorrang. Wie das durcheinander mozt und in schnellen Laufe harmonisch die Reigen schließt und löst und im Einzelfall die Airtel seines Andern führt — eine lebendige Wofahrt, ein buntes wechselländes Kaleidopsop. Und wenn tollends heitere Tanzweisen erklingen, dann ist die große glühende Eisbahn fast wie ein Wallfahr!

Das weiß Gott Amor auch und er ist darum der Erste, der ganz heimlich sich auf die Sohle macht, sobald der Winterkönig zu seinem Tansfelle lockt! Der tolle Eodem, wie er dahinjagt durch die frohe Schaar und schüttelt den Köcher mit stillen Lachen und rührt mit silbernen Pfeil bald ein ahnungsloses Mädchenherz, bald eine sonst so selbstbewußte Junglingsbrust heimlich an und löst sich davon. Da steht nun das arme Herz und füllt mit Erleben, daß eine nie worden geführte Ginty morgen-

Die heutige Nummer 1. u. 2. Ausgabe umfaßt 26 Seiten mit dem illustrierten Sonntag'sblatt.

en Dienst vertragen. So fuhr dem Zug mit großer Macht auf die Westküste und rief diese mit sich fort. Die Docomotive fützte von ziemlich Höhe in den Straßen- fichten 9 Kohlenwagen fützte zu, von dem übrigen Train fünf fochreien, der Docomotive nach. Hierbei würden der gepährte Docomotivführer Tombera, der Bahnmittelreiter Seidel und der Hülfsteiger Sobik getödtet. Die Passagiere sind durch den gewaltigen Knurren des Zuges zwar arg durcheinandergeschüttelt, aber nicht verletzt worden.

Der Lage im Saargebiet schreibt die „St. Joh. St.“: Nach unseren Beobachtungen haben wir alle Ursache, die gegenwärtige Lage als eine höchst kritische zu betrachten. Die Bergarbeiter scheinen fester zusammen zu halten und für ihre Vertrauensmänner einzutreten, als man es jemals für möglich gehalten hat. Thatsache ist, daß neben der Klasse des Reichthumsverweins in unserem Bezirk ein ganz bedeutender Unterhaltungsbezirk zum Unterhalt der Gemeindefreien existirt und daß letztere Anwendungen an Lebensmittel, wie Kartoffeln, Frische, Fleisch aus den verschiedensten Kreisen der Bergbevölkerung wogenstandsweise zugesichert erhalten. Das sind gewiß Dinge, deren Bedeutung für die Beurtheilung der ganzen Sachlage nicht zu unterschätzen ist.

### Deutscher Niernstraß.

81. Bekanntmachung des 6. Dezember, 12 Uhr (Schluß aus der 1. Ausgabe.)

In der Spezialdebatte über Artikel 1 spricht Hr. Graf Stolberg (Wilm.) seinen Dank dafür aus, daß der von dem Reichspräsidenten für die Vertheilung der Reichsrenten vorgeschlagene Entwurf sich dem Reichspräsidenten, welcher die Vertheilungsvorschläge verworfen hat. Der Antrag des Grafen Wierbach soll eine große Unbilligkeit gegen die Antisemitischen enthalten. Es handelt sich aber nur um eine Differenz von 28 v. H. Wäre die Antisemitische Unbilligkeit für 10 v. H. zu hoch, können sie zu mindern. (Wiederholung des Staatssekretärs v. Weizsäcker.) Sie können die Offerte ablehnen und dann erfolgt die Kündigung. Wenn Sie die Offerte ablehnen, werden die III. A. erhalten, und dann fützte die IV. A. erhalten. Das wäre doch ein höchstes Glück. Sehr viele Antisemitische haben ja die Antisemitische nicht des Gewinnes wegen, sondern nur, um in der Bank zu bleiben. Sie werden also auf das Bankrecht einzeln. Was hinsichtlich der rechtlichen Interessen und haben gegen die Antisemitische durch eine neue Gesetzgebung.

Hr. W. Wilm (nat.) Wir hatten die Debatte für vollständig erledigt und bebauern, daß der in zweiter Lesung abgelehnte Antrag wieder eingebracht worden ist. Ein neuer Grund dafür ist nicht geltend gemacht, ich kann auch keinen neuen Grund angeben. Der Antrag des Grafen Wierbach ist 126 gegen 90 Stimmen abgelehnt und Artikel 17 unverändert angenommen; ebenso die Beschlüsse des 2. und 3. Abtheilung.

Der Antrag des Grafen Wierbach wird mit 126 gegen 90 Stimmen abgelehnt und Artikel 17 unverändert angenommen; ebenso die Beschlüsse des 2. und 3. Abtheilung.

Die Resolution Mooren wird gegen die Stimmen des Reichstages abgelehnt. Die eingebrachten Petitionen sind durch die gefassten Beschlüsse erledigt.

Es folgt die Fortsetzung der zweiten Beratung des Reichsbankgesetzes für 1890-91. Zur Verhandlung steht der Entwurf der Höhe und Vertheilung der Reichsrenten 285 547 110 M. in Reichsmark und der Höhe der Reichsrenten über die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Der Reichspräsident (nat.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Hr. Graf Stolberg (Wilm.) Auf die Frage des Reichspräsidenten, ob die Reichsrenten für die Kommunalverwaltungen und erwähnt dabei, daß der Bundesrat nach dem Antrag des Reichstages seine Einwirkung eines Bankgesetzes nicht zugeben werde.

Reisen eines solchen Reichstages aus allen Kreisen der Bevölkerung, an den Reichstagen und in einzelnen Reichstagen, die sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

stehen nicht hervor. Mehrere habe ich früher schon eine Gutachten über diese Frage abgegeben, welche ich nichts hinzuzusetzen habe.

Am 7. Uhr wird die weitere Beratung bis Sonnabend 12 Uhr vertagt.

### Parlamentarisches.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.

Ein großer Teil der Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben. Der Reichstag der Jahre 1890-91 ist ein solches Reichstagen, der sich dem Reichstagen angeschlossen haben.





Neu eröffnet!

Die

Neu eröffnet!

# Kunsthandlung, Geiststrasse 36,

empfehl ihr reichhaltiges Lager in

## Luxus- und Kunst-Gegenständen,

vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet, als:

Statuetten von 50 Pfg. bis 100 Mk.  
Tafelaufsätze in cuivre poli, Bronze, Alfenide u. Majolika von 5 bis 90 Mk. per Stück.  
Wandgemälde, Relief mit cuivre poli-Rahmen.  
Trinkhörner, Bowlen in Majolika, cuivre poli, Bronze, Alfenide von 9 bis 95 Mk. per Stück.  
Feine Holzwaaren mit eingeleger Arbeit.  
Toilette-Spiegel mit cuivre poli-Beschlag.  
Blumenständer, Blumentische und Palmenständer.  
Säulen für Statuetten aus cuivre poli, Holz und Bronze.  
Rauchtische, Etagären u. Blumentische aus Kunst-Eisenguss, cuivre poli und Bronze.

Wanduhren in reich decorirten Holz- und Metall-Gehäusen.  
Vogelbauer mit kunstvollen Gestellen.  
Consolen aus Elfenbein u. Gyps, Porzellan und Holzschnitzerei.  
Necessaires aus Metall, Plüsch u. gepresstem Leder mit Malerei u. Musikwerken.  
Cigarrenkästen mit Holzschnitzerei u. aus Metall und Majolika.  
Nippes-Figuren und Briefbeschwerer.  
Terracotta-Figuren m. Elfenbein-Ueberzug.  
Photographic- und Notenständer.  
Schreibzeuge aus Porzellan mit feinsten Malerei.  
Urnen, Vasen und Rauch-Service aus Indischer Bronze getrieben u. gravirt.  
Teller und Wandbilder aus Porzellan und Terracotta.

Photogr. Copien berühmter Maler (z. B. Makart) eingerahmt.  
Schmuckkästen u. Schatullen mit cuivre poli-Beschlag.  
Thee- und Kaffee-Service, Fruchtkörbe, Zuckerkasten, Weinständer aus Alfenide.  
Globuse mit Alfenide-Ständer.  
Luxuriöse Spielsachen für Kinder, als: Wachs-service, Puppenkoffer, Himmelbetten.  
Kleinere Spieldosen, Symphonions von 3 bis 60 Mk.  
Künstliche Blumenbouquets, Makart-bouquets.  
Zweige u. Pflanzen f. Jardinières u. Vasen.  
Chinesische Nippesachen (Frösche, Spinnen, Vögel) etc. etc. etc.

Alle Gegenstände sind mit festen Preisen markirt u. stehen den geneigten Herrschaften zur Ansicht u. Prüfung bereit.

## Marzipan,

täglich frisch, eigenes Fabrikat. (3023)  
C. L. Blan's Conditorei.

Bei Düften und Geisheit sind  
**Aron's**

**Arnica-Brustbonbon**

(Hustenfeind)  
das angenehmste und sicherste Anbe-  
ungsmittel. Vorräthig in Bouteillen von  
30 und 50 Pfg. in Halle bei **Ernst**  
**Jentsch**, Drogerie. (686)

**Christbaumconfect,**

reizende Nougaten, nur geniessbar  
Waare 1 Kiste sort. Inhalt ca. 430 Stck. 2  
# 50 g. 1 Kiste sort. Inhalt ca. 275 grosse  
Stck. 3 # incl. Verpackung versendet  
gegen Nachnahme **Berlin O. Siegfried**  
**Brock**, Barnistr. 50.

Meine vollständig rein gebleichten  
**Seifen** (2789)

empfehle ich bei billigsten Preisen in  
nur guter und geruchloser Waare.  
Ew. **Kali-Fettseife**,  
Halbzig.

mildeste Seife zum Waschen der  
Kinder und vorzüglichste Haarseife.  
**Eduard Kobert.**



## Wilh. Heckert, Halle.

Magazin für  
**Haus- und Küchengeräthe**  
60. gr. Ulrichstrasse 60.

empfehl in reichhaltigster Auswahl:  
Eiserne Waschtische,  
Blumentische,  
Blumentopfständler,  
Kleiderständer,  
Ofen- u. Kaminvorsätze  
mit Garnituren,  
Kinderschlitten,  
Kinderwaschtische,  
Schlittschuhe,  
Diebsehende Cassetten  
mit Geheimboden.  
Waschmaschinen,  
Strümpfmaschinen,  
Fleischhackmaschinen,  
Reibmaschinen,  
Kartoffelschälmaschinen,  
Brotbackmaschinen,  
Wirtschaftswagen,  
Kunze's Pat. Schnellrater,  
Selbsthähige Eismaschinen,  
Küchen- und Tafelgeräte  
v. nickelplatt. Eisenblech.  
Treppeleitern,  
Treppesthle,  
Aufwaschränke,  
Eischränke,  
ff. Servirbretter,  
Servirtische,  
Broteller,  
Hausapotheken,  
Schlüsselgehänge,  
Gewürzschränke,  
Gewürz-Etagären.  
Schlittschuhe.

Broncen in Bulverform u. künstl.  
Mitterbröden in prächtigen goldenen  
Goldfarb. Bronzeunterst. alle Sorten  
Del. u. Spirituslader, Pinzet, Leim,  
Nädeln, Gummi arabicum, Bore,  
schönfarbt. Antikfarben in Pastell  
und Schellfärbchen von Reichthofen,  
Bamben, Weiss u. Gusslava empfindlich  
**Helmbold & Co.,**  
Leipzigstrasse.

**Christbaum-Confect**  
A Pfd. v. 1 # an bis zu den aller-  
feinsten Sorten empfiehl  
Leipzigstr. 14, **Wilh. Haym.**

Das oftmals durch ganz ein-  
fache, leicht zu beschaffende  
Baumteller überaus schöne  
Spendungen herbeigeführt worden  
sind, unterliegt keinem Zweifel.  
In der kleinen Schrift "Der  
Spendentender" findet man  
fogar Beweise dafür, daß  
selbst bei langwierigen, so-  
genannten hoffnungslosen  
Fällen noch Heilung er-  
folgt. Jeder Kranke sollte  
das Buch lesen; es wird tollent-  
frei verandt von **Nichters-Ver-  
lags-Anstalt in Leipzig.**

## Landwirthsch. Kraftfuttermittel!

Mein Lager von:  
Bannwollsaatkuchenehl,  
Reisfuttermehl,  
Liebig's Futterfleischmehl,  
Reiner Roggen- und  
Weizenkleie,  
Vietsalz und  
Vietsalzecksteinen (2906)  
sowie beste **Torstreu** in einzelnen Ballen und Waggons halte  
bei Bedarf den Herren Landwirthen zu den billigsten Preisen  
bestens empfohlen.  
**Ernst Voigt.**

## Die Königl. Hofkunsthändler

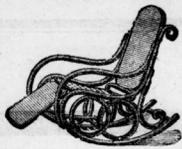
von  
**Pietro Del Vecchio,**  
Leipzig, Markt No. 9, (1778)  
empfehl zu **Weihnachtsgeschenken** etc.  
voriglich geeignet:  
Kupferstiche, Photographien, Prachtwerke etc.  
Einrahmungen aller Art.  
Kataloge gratis und franco.

**Louis Kaatz**  
gerichtl. vereid. Taxator  
und  
aussergerichtl. vereid. Auctionator.  
Alter Markt 5 II.  
hält sich zur **schnellsten** Ausführung und Aufsertigung von Nachsch.  
Inventarien, sowie zur Abhaltung von **Auktionen** bei Berechnung der  
Vorgeliebten seltene Gebührenten bestens empfohlen.  
Auktionslokal Brüderstr. 12. (726 2185)

Hierdurch erlaube ich mir und darauf aufmerksam zu machen, daß wir  
neben der Verwaltung d. Werthpapiere, fernerhin offene Depot,  
und die Aufbewahrung geschlossener Werthpapiere, enthaltend  
Effecten, Documente, Pretiosen etc. überuchen, zu deren  
Unterbringung in unserm Zeevorhandene Räume vorhanden sind.  
Die Bedingungen können an unserer Kasse eingesehen werden.  
**Hallescher Bank-Verein**  
**Kulisch, Kaempff & Co.**

**Festschule Liebenwerda,**  
Vorbereitungskurs f. d. Postdienst,  
beruht junge Leute nach bewährter  
Methode mit Sicherheit zur Postge-  
hilfsverwendung vor. **Einleitung zur**  
**Telegraphie.** Aufnahme neuer Schüler  
jedw. Zeit, am 6. Januar Beginn eines  
neuen Curfus. Gute Pension, mögliche  
Bezie. Auf Verlangen Prospect in  
näherer Ansicht (3217)  
**Bernhard von Münch.**

**Malz-Extract und**  
**Malz-Extract**  
**Husten-Caramellen**  
V. L. H. Pietsch & Co., Breslau,  
seit 12 Jahren in guter kamierter  
Bereitung, durch Erfahrung und  
tadelnde von Danföhrer'sen  
geteilt, unübertrefflich bei Hebeln der  
Stimmungs-Deane, u. daher ärztlich  
geru empfohlen bei Husten, Heiser-  
heit, Verschleimung, Hals- u. Keh-  
tenentzündung, ferner bei  
1,75, 2,50. Caramellen 30 u. 50 g.  
zu haben in Halle a/S. bei H.  
Waltstatt, in Querfurt bei Robert  
Hauptstadt, in Nieder-Lobitz bei  
G. W. W. in Beuditz bei  
Lazar Koberl und Albert Meyer,  
in Götzen bei Franz Geuer, in  
Dersberg bei H. Jul. Schürer. (675)



# Gebr. Bethmann, Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse Nr. 63.

Für Weihnachten empfehlen als nur denkbar beste Geschenke in großer Auswahl:

## Wiener Möbel

in allen Holzarten zu Fabrikpreisen.

Weltberühmtes Fabrikat von Gebr. Thonet in Wien.

Schänkelstühle für Damen, Herren und Kinder, mit und ohne bequeme Fußlage, Samt- und Schlafstühle, Schreibstühle, Klavierstühle, Stühle mit Rohr- und Holzst., Lädenstiel und Jantentis, Ruhebetten, Blumenstücke, Notenpulte, Ständer, Sophas und Kinder-  
sophas mit dazu passenden Sesseln u. f. w. u. f. w.

## Möbel aus Bambusholz,

vorzügliche Fabrikate, reizende Sachen.

Theetische, Servietische, Sopha- und Salonstische, Klavierstiel, Kästchen, Schreibstühle, Jantentis, Etageren, Schirm- und Garderobe-  
ständer, Puffs mit und ohne Polster, Blumenkörbchen, Wand-, Ofen- und Bettstühle, mit Stickeren.

## Nussbaum, Mahagoni, Eichen und Schwarz:

Lutherische, Bauernische, Familienische, Spieltische, Patent-Speisetische, Schreibtische, Nähtische, Servir-  
tische, Blumenische, Cigarren- und Scatschränken, Notenständer, Garderobenhalter, Schreibstühle, bequeme Stühle mit und ohne Polster,  
Rahm Spiegel, Toiletten, in allen Größen, Etageren, Säulen, Consols mit und ohne Dekoration, Bettstellen mit Stahlfeder- und Korbhaar-  
matragen und passenden Nachtschubladen, Anrichten mit Mechanik. Ueberausende Auswahl von Polsterstücken mit prachtvollen Bezügen u.  
Genannte Artikel und noch viele zu Geschenken vorzüglich passende Gegenstände haben zum Anfaß unserer Weihnachts-Ausstellung  
benutzt und bitten wir um geneigten Zuspruch. [8760]

## Reuter & Straube.

2786 Reichhaltiges Lager

von Walzisen in allen Profilen, Verlieschungen  
Ankern, Zugstangen, Unterriegelungen,  
Bauguss aller Art, Säulen, Treppen-  
Fenster, Rosetten, Canalachachdeckel.  
Ausführung und Berechnung von  
Eisenkonstruktionen, Wasser-  
leitungs- und  
Pumpenanlagen. [8761]

Lager und Verkaufsstelle

## der Lettiner Porzellan-Manufactur

Heinrich Baensch

Halle a. S., Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse,

empfeht Porzellan in anerkannt guter Qualität in weiß u. decorirt zu Fabrikpreisen als:  
Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service u. f. w.

## zu Weihnachtspräsenten.

Extra-Anfertigung von Malerei jeder Art.  
Damen-Malerei wird geigen vergoldet und gebrannt.

Hierdurch zeigen wir an, daß der Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie  
bei uns wiederum gänzlich geräumt ist. Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

## Bekanntmachung.

Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen  
der Technik eingerichteten **Tresors**, welcher die aus-  
giebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Ver-  
wendung zur Aufbewahrung von

**Werthpapieren, Urkunden, Hypo-  
theken-Dokumenten, Pretiosen  
und sonstigen Werthstücken.**

Soweit bei der Niederlegung von Werthpapieren deren Verwahrung  
gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwilligst unter den an meiner  
Kasse zu erfragenden Bedingungen. [1899]

Halle a. S. **H. F. Lehmann.**

Wie alljährlich findet unsere Ausstellung theils tadelloser,  
theils leicht beschädigter (Muster) Waaren vom 5.-24. Decem-  
ber d. J. statt. — Wir bringen [3867]

## Poststrasse 910

zu sehr billigen festen Preisen zum Verkauf:  
feine Holzwaaren, Laubsägenkasten, Tuschkasten,  
Reiszeuge, Taschennmesser, Portemonnaies, Notes,  
Albums, Schreibmappen, Spiele u. s. w.

Heinicke & Tegetmeyer, Mühlgraben 3.

Verkaufsausstellung: Poststrasse 910.

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage habe meine, bisher am Canauer Wege  
befindliche

## Kalk-Niederlage

nach dem Nordende des Hauptgüterbahnhofs  
(Winter d. alten Locomotivschuppen, an der Becklerstraße) verlegt und wird  
dort fiets

frischgebrannter Kalk Ia. Qualität  
zum Verkauf zu billigen Tagespreisen vorräthig sein. Bestellungen werden  
somit dort, als auch in meinem Comptoir, Poststrasse 30 I. an-  
genommen. [3942]

Galle a. E., den 1. December 1889.

**R. Schrader,**  
Kalkwerke Stedten-Schraplau.

## G. Apel Nachfolger,

en gros. Inhaber Joh. & Carl Hille en detail.  
gr. Märkerstraße Nr. 22

halten ihr wohlaffinirtes Lager von  
**Glas, Porzellan, Steingut, Majolika etc.**  
für **Weihnachtseinkäufe** bestens empfohlen.

Grosse Auswahl in  
**Wein-, Bier-, Liqueur-, Ess- u. Kaffee-  
servicen, Bowlen etc.**

**Blumenvasen, Blumenschalen**  
in Glas und Majolika,  
**Porzellan- und Terracotta-Figuren, Nippes**  
in allen Gattungen u. f. w.

**vom einfachsten bis feinsten Genre zu  
billigsten Preisen.**

NB. Den geehrten Damen empfehlen noch besonders weisse  
Porzellane zum Bemalen.

Unsere

## Weihnachts-Ausstellung

steht Jedermann gerne zur Besichtigung offen. [3826]

## Junker & Ruh-Öfen.

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern  
und Wärme-Circulation,  
auf's Feinste regulirbar  
ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
in verschiedenen Größen, runder und viereckiger  
Form bei.

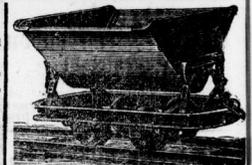
**Junker & Ruh,**  
Eisengießerei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger An-  
sauerung und rechtzeitigen Nachlegen des  
ganzen Winter über, verbraucht so wenig  
Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindesten  
Brand — durch mehrere Tage und Nächte  
reicht und hat den schätzenswerthen Vorzug,  
auch die Feuerböden beliebig zu wärmen.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Ueber 25,000 Stück im Gebrauch.  
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Alleinverkauf bei: **Christ. Glaser, Halle a. d. Saale.**



**L. Schreiber, Civil-  
Ingenieur,**  
— Halle a. S. —  
Specialist für  
Dampf-Ziegel, Thonwaaren-  
fabriken u. Bergwerksanlagen  
Liefert ab Lager:  
Graben-, Mergelstein-, u.  
Feldstein-Bahnen nebst allem Zuge-  
hör in sachgemässer vorzüglicher Ausführung. [3921]

## Stüfftige Broncen

empfeht  
zur Anfertigung von Weihnachts-  
arbeiten in allen nur denkbaren präch-  
tigen Farben, freischwebig, in Größen  
von 25 — 50 Pfennig. [3948]

**A. Steinbach,**  
„Adler-Druckerei“, Königsstr. 16.

Carl Kochs deutscher Kaiser-  
medaille übertrifft an Wohlgeschmack  
alle Geheide. Denselben empfiehlt  
höchstlich frucht. [3915]

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Meine rühmlichst bekannten Kartoffel-  
feinigt, Kartoffelstempel und Pflanz-  
stücken mit Sautfleisch, sowie vorzüg-  
liche feinste geriebene Kartoffeln  
empfehle höchst frucht. [3812]

Carl Koch, Herrenstraße 1.  
Das größte reine Roggenbrot liefert  
die Brodfabrik Gertrudestr. 1 recht  
den bekannten Verkaufsstellen. [3942]



**GOLDENE MEDAILLE  
Weltausstellung  
Paris 1889.** [676]

Beimitt 1888.

M. Priser, Halle a. S., Geiststrasse 2, Stb. Weinlie.

Kunstblumen- und Wafarbouquetfabrik,

empfeilt als schönsten Weihnachtsgeschenken

besonders geeignet:

Martbouquets.

Eine, ich kann es ohne Ueberhebung sagen, weltbekannte Spezialität meiner Firma, denn ich verende täglich Martbouquets nach dem In- und Auslande an die feinsten Häuser.

Meine Martbouquets empfehlen sich nicht nur als ein wenig des Preis taxiertes Aussehen, sondern auch dadurch, daß sie in Folge ihrer Beständigkeit einen wirklich vornehmen Zimmerrichthum bilden. Neizende Vasen dazu in jeder Größe u. Genre.

Wafarbouquets complet mit Vasen von 50 " bis 30 " in großer Auswahl.

Des großen Ansehens wegen erhalte ich Bestellungen sehr zeitig, desto mehr Ergaßniß auf deren Ausführung gehehen; seltene oder bestellte Gegenstände werden zurückgeliefert und bis zum Best aufbewahrt.

Künstliche Pflanzen

in größter Mannigfaltigkeit von feinen blühenden Pflanzen bis zu den größten Palmen.

Diese Begonie aus 6 feingemalten Blättern mit Laub kostet 7 2/3.

Schöne künstliche Arrangements von künstlichen Pflanzen für Mantelstücke, Spiegelgehäuse, Beklebung und Zimmergruppen.

Jardiniere, Blumenkörbe u. Bouquet-Figuren, von 50 " bis 50 "

in reicher Auswahl in Natur-Genre, mit Blumen- und Pflanzen besetzt, in nur feinsten Ausführung und deshalb von vieljähriger Dauer.

Mein illustriertes Cataloge gratis und franco



Zu Festgeschenken empfehlen:

Des Lebens Wellenschlag 3 Romellen von H. Steinau. Elegant gebunden 5 Mk.

Die Wiedenburg's Roman (aus dem schändlichen Leben der Gegenwart) von H. Steinau. Elegant gebunden 5,50 Mk.

Jedem das Seine. Roman von H. Steinau. Elegant gebunden 5,50 Mk.

Auf deutschem Boden. Romellen von C. W. E. Brauns. Elegant gebunden 3 Mk.

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung.

Bildwerke in Eisenmasse und Bronze.

Geschmiedete, Prachtwerke, Bilderbücher, Oelgemälde, Kupferstiche, Emailbilder.

Kunstgewerbliche Kräfte Wiens.

Julius Meyer,

Uhrmacher,

Halle a. S., Gte vom Markt u. Brüderstr. 18-20, empfiehlt sein großes Lager von

Taschenuhren

in Gold und Silber;

Stylgerechten

Zimmeruhren

in größter Auswahl;

Wekuhren

aller Gattungen.

Billigste Preise.

Reelle Garantie.



G. Apel Nachfl.,

Inh.: Joh. & Carl Hille, Halle a. S., gr. Märkerstrasse 22.

Billigste Bezugsquelle

Gebrauchs- u. Luxus-Artikel

Porzellan, Steingut, Siderolith, Glas etc.

Schändlicher Eingang von Neuheiten.

Guter Rath! Der Nutzen und Zweck der Bäume gipfelt nicht allein darin, wie wohl man die junge Dämme zu glauben scheinen, bei einem Bäumelein ein Glaslicht über das ganze Nützlich zu werfen und eine ebenso deutliche wie wohltautende Aussprache zu ermöglichen, sondern vielmehr vor Allem in ihrer Nützlichkeit für ein gewisses Gattung. Würde nur der schone Theil der Nützlichkeits, welche man auf die Kleidung zu verwenden pflegt, der Sorge für den Vorrath und Unterleib gewidmet, so stände es merkwiliger besser um Aussehen, Wohlleben und gute Laune, besonders der Leute in reiferen Jahren. Ein willkommenes Mittel, die Bäume vor fremdem Vorrath zu schützen und sich Gesundheit und Zweckmäßigkeit zu bewahren, bietet das von wissenschaftlicher Seite warm empfohlene „Molina“, welches in den Apotheken zu Mt. 1,20 der Hacon (Doppelhacon Mt. 2,-) erhältlich ist. Dasselbe besteht ausserdem noch eine Reihe weiterer wertvoller Eigenschaften; als Wunde- und Wundheilung ist es den Schweiß, bürdet die Hauttheile und macht sie unempfindlicher gegen Erkältungen und ist dabei von einem Wohlgeruch angenehm und erfrischenden Gerüche. Sämpfen, Sulzen und Heilungsfähigkeit würden bei dem regelmäßigen Gebrauche dieses Mundwassers nicht so sehr zu befürchten sein.

G. R. Kegel.

Größte und reellste Bezugsquelle

Hänge-, Salon- u. Tischlampen etc.

aus den besten umtrieben Fabriken Deutschlands

zu Petroleum und Solaroel,

bei billiger Preisstellung in bester Güte und größter Auswah.

Zu größeren Gehängen empfehle ich zu Brennern:

20 u. 30" verbesserte Intensiv-Monstre,

20 u. 30" Triumph,

16, 20 u. 30" Deutsche Reichsbrenner,

letztere beide mit Cylinderebevorrichtung zum Anzünden und Auslöschvorrichtung;

ferner für alle anderen, auch Lampen alter Constructionen:

6-18" beste Kosmos- und Reform-Brenner,

10-30" Diamant-

15" Ideal- und 16" Perfect-

20" Comet-

letztere mit Patentcylinderebe- und Auslöschvorrichtung.

Kronenleuchter von 3-24 Flammen, mit 1 und 2 Etagen,

do. mit Lampe und daran befestigten

Kerzenarmen,

do. mit ausziehbarer Mittellampe u. fest-

stehendem Ring mit Kerzenarm.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich weiter

Kunstgegenstände und Luxusartikel als: Candelaber, Kannen, Vasen, Schaaften, Jardinieren u. s. w. in bester Ausführung zu billigen Preisen.

Ampeln

in verschiedensten Modellen mit nur gediegenen Garnituren halte ich in bester Qualität auf Lager.

Ferner empfehle ich mein Lager von

Salon-Petroleum, Petroleum, Solar- und Heliosoel.

Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen.

G. R. Kegel, Gr. Ulrichstr. Nr. 10.

Jugendschriften und Bilderbücher

für jedes Alter zum Theil zu ermäßigten Preisen empfohlen

Eduard Anton in Halle,

Martinsstrasse Nr. 1.

Nicht tropfend!

Notard's Kronen- und Tafelkerzen

per Original-Pfund 5er, 6er und 8er 75 Pfge.

Gedr. Keller, gr. Ulrichstrasse 10.

Parfümieren und Toilettenseifen

beste deutsche sowie französische und englische Fabrikate in großartiger Aus-

wahl.

Gefüllte Kästchen und

Körbchen in einfacher und hochfeiner Ausstattung; Eau de Cologne v. Johann Maria Farina gegenüber dem Jüdischen Platz, sowie von Ferd. Wittibsch, Glodengasse 4711 (grüne Etanette) in Flößen und einzelnen Flößen. Blumenharze, Miestenwurzeln, Blumenpomaden, Stangenpomaden, Fuder verschiedene Sorten, Fuder- quasten, Bleichsalzen, Seifendosen, Kopfbürsten, Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten, ff. Badeschwämme empfehlen billigst

Helmbold & Comp., Leipzigerstr. 109.



Bohnermasse

Stahlspäne

Helmbold & Comp.,

Leipzigerstrasse 109.

Paul Franke, prakt. Zahnarzt,

Gr. Steinstrasse 10, l. rechts,

Sprechstunden von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.



# An unsere Leser in Halle und Giebichenstein.

Um unseren geehrten Abonnenten in Halle einen neuen Beweis zu geben, daß wir fort und fort bestrebt sind, ihren Wünschen entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen, den Abonnementspreis der Hallischen Zeitung für Halle und Giebichenstein vom 1. Januar n. J. ab auf

## 2,50 Mark für das Vierteljahr

herabzusetzen. Wir bringen dieses neue Opfer in der Erwartung, unsere Freunde werden mit um so größerem Eifer daran mitwirken, den Kreis unserer Abonnenten in der Stadt immer mehr zu vergrößern. Unsern verehrten Abonnenten hoffen wir damit noch mehr als bisher zu dienen, daß wir eine

## Erweiterung unserer telegraphischen Kursberichte

eintreten lassen, die alle Interessenten in den Stand setzen soll, schon am Nachmittage sich eingehend über Stimmung und Haltung der Berliner Fonds- und Producten-Börse zu unterrichten.

Wie bisher werden wir den kommunalen Fragen unsere vollste Aufmerksamkeit zuwenden und namentlich auch auf volkswirtschaftlichem Gebiete unsere Leser auf dem Laufenden erhalten.

Gleichzeitig bringen wir die Hallische Zeitung bei der herannahenden Weihnachtszeit als Interimorgan in empfehlende Erinnerung. Bei der großen Verbreitung der Hallischen Zeitung in den kaufstärksten Kreisen der Stadt und der Provinz Sachsen sichert sie Anzeigen jeglicher Art den besten und nachhaltigsten Erfolg.

Hochachtungsvoll

## Hallische Zeitung.



in größter Auswahl empfiehlt  
Ferd. Haassengier, Gr. Klausstr. 26.

## F. A. Schütz, Halle a. S.,

Königl. Sächs. Hoflieferant,  
Leipziger-Strasse 87/88.

## Weihnachtsgeschenke für's Haus:

## Teppiche,

abgepaßt und vom Stück, nur reelle gute Waaren, ganz neue Auswahl.

- Angorafelle, Cocosmatten,
- Weisse u. farbige Gardinen,
- Daunen-Kissen,
- Abgepasste Portièren,
- Tischdecken, Reisedecken,
- Linoleum, Quadratmeter von Mk. 2,50 an.

Nach bedeutender Erweiterung meiner Verkaufsstelle konnte meine Auswahl noch wesentlich vergrößert werden.

## Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich:

- Rathenower Brillen u. Kiemer in Gold, Weißgold, Silber, Nickel, Schildkröte u. s. w. Operngläser u. Kränze mit überstarker Vergrößerung, nur beste Rathenower u. Pariser Fabrikate. — Barometer in prachtvollen reichhaltigen und hübschen Rahmen, mit allen in obigen genannten Werken. — Thermometer, verschiedene Neuhelien in großer Auswahl. Ferner Stereoskope u. Bilder, Elektrophore, Laterna magica u. s. w.

Jul. Herm. Schmidt, (Carl Lawprecht),  
Halle a. S., Schürerstraße 28.

## Marienbibliothek!

Die Herren Knoch & Kallmeyer versuchen in ihrer Entgegnung als Anwalt für den Gemeindefiskus aufzutreten. Hierzu können wir nur auf unsere letzte Veröffentlichung hinweisen, deren Inhalt wir in allen Theilen unbedingte Zustimmung erhalten müssen.

Eine „collegiale Anstandsspflicht“ wäre es gewesen, wenn die Herren K. & K. vor der Concurrenz mit Rücksicht auf die erfolgte Zulage der Ausföhrung die übrigen Mitbewerber über das Hoffnungslose ihres Beginnes aufgeklärt hätten.

Diese Aufklärung ist jedoch erst nachträglich erfolgt und somit jede Beschönigung bestehender Thatfachen überflüssig.

Doch genug davon, es war unsere Absicht nicht öffentlich gegen Collegen vorzugehen, sondern nur darauf zu thun, öffentlich für ein gerechtes Concurrenzurtheil einzutreten und auf die Interessenpolitik gewisser Kreise aufmerksam zu machen.

## Ausverkauf von Christbaumschmuck.



Nach Expedition unserer sämtlichen Engländer-Aufträge stellen wir die Reste unserer Fabrikations-Lagers von heute ab in unserem Lokale zum Verkauf aus.

Die Auswahl ist immer noch eine sehr grosse und sind besonders noch die jetzt eingegangenen Neuheiten in Glaswaren, Leinwandbindereien, Filigranperlen, Zinnhörchen etc., nebst billigen Lichthaltern und Lichten vorrätig.

Wir eruchen unsere werthe Kundschaft, uns möglichst zeitig beehren zu wollen, da der Ausverkauf in den letzten Tagen zu gewaltig ist und die besten Sachen natürlich zuerst ausverkauft werden.

Wiederverkäufer können nur bis Vormittags 10 Uhr befriedigt werden.

Gebr. Keller, gr. Ulrichstrasse 10.  
Fabrik für Christbaumschmuck.

## Gemälde-Ausstellung -



Parkstr. 6.  
Noch einige Tage freihändiger Verkauf hier in der Auktion nicht verkauften Bilder.

## Spar- und Vorschuss-Bank

in Halle a. S.  
Die Inhaber von Interims-Aktien unserer Bank werden hierdurch, auf Grund § 4 unseres Statuts, aufgefordert, bis 15. dieses Monats inclusive die Vollzahlung mit 40%, also Mk. 400.— für die Aktie zu leisten. Die Interimscheine sind hierbei einzureichen und werden gegen Voll-Aktien umgetauscht.

Halle a. S., 7. December 1889.  
Die Direction P. Kösewitz, Albrecht.

## Victoria-Theater.

Sonntag, den 8. December 1889  
Zum ersten Male wiederholt:  
Wenn Leute Geld haben

oder:  
Der Schuster als Millionär.

Stonisches Lebensbild mit Gesang in 5 Bildern von Weirauch, Musik von Sappé. H. Werauff.  
Montag, den 9. December 1889.  
Zum 1. Male:  
Unser Herzenskind.

Quintett in 5 Akten von August Neuberger.

## Walhallatheater

Direktion Sebald & Hubert.  
Neues Programm!

Mit und Mr. Moccama Tayero, japanisch. Verwandlungs-Cantabuliten. — Gebrüder Tschow, Barabour. — Mlle. Martha Jeroma, Angelica mit abgerichtetem Tauben. — The Hayes, stonisch-Excentric. — Bräulein Anna Kieder und Herr H. Werauff. — Wiener Gelehrte. — Schöne Helene Bellinskaja, russische Nationaltänzerin. — Herr Eduard Egberts, Charakterkomiker. — Die vier Schwaben Franklin, Pantomime. — Die vier römischen Künig. (Auf allgem. Wunsch weiter-engeg.)

Jeden Sonntag Nachmittags von 4-7 Uhr  
Nachmittags-Vorstellung.  
Jeder Erwachsene hat das Recht, hieran ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1 Uhr  
Grosser Fröschoppen bei  
Frei-Concert.

## Prinz Carl.

In Folge eingetretener Veränderungen kann das für Sonntag d. 7. ds. Mts. angekündigte Concert der Kapelle d. Hohen Pionier-Bataillons Nr. 8. aus Anhalt nicht stattfinden.

F. E. V. 13./12. 8 Uhr Abds.



Gegründet  
1869

Gr. Ulrichstr. 52.

# Aderhold & Müller,

Gegründet  
1869

Gr. Ulrichstr. 52

vormals Gebr. Zuber

## Pelzwaren-Fabrik u. Handlung.

Als besonders passende

### Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir unser auf das reichhaltigste ausgestattete Lager in allen vorkommenden Pelzarten.

#### Nur eigene Fabrikat unter Garantie.

Grossartige Auswahl in Garnituren, wie Biber, Otter, Nutria, Nerz, Zobel, Scunks, Affe, Waschbär u. s. w. Damen- und Kinder-Pelzbarretts, Pelzmützen, Fussmäcke, Jagdmuffen, Teppiche, Fuchsmuffen von 1,50 an. Herren- und Damenpelze, sowie Ueberziehen von Herren- und Damenpelzen, Reparaturen anderer Pelzsachen prompt und billig. Stoffe zu Herren- und Damenpelzen in grossartiger Auswahl am Lager.

Grösstes Lager am Platze. - Billige Preise. - Grösstes Lager am Platze.

Bringen unser grosses Lager in

### Filz-, Seidenhüten und Mützen

in empfehlende Erinnerung.

#### Bringmaschinen

Wird billiger als jede Konkurrenz unter Garantie echter Bringmaschinen in verschiedenen Grössen. Gebrauchliche Rollen leicht einzubauen.



66. Weisstrasse 66. (3137)

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass auf die gezeichneten Actien VII. Emission unseres Instituts die Vollzahlung

a 75% = 900 Mark pro Actie bis spätestens den 20. December cr. geleistet sein muss.

Bei der Vollzahlung gelangen die neuen Actien mit Dividendenbogen gegen Rückgabe der über die erste Einzahlung erhaltenen Quittung zur Aushändigung.

#### Hallescher Bank-Verein vor

Kulisch, Kaempff & Co.

Kulisch. Böttcher.

#### „Vater Rhein“.

Weinrestaurant & Astenersalon  
an der Wärfelstr. 14 u. Bierstr.  
nächste Höhe der neuen  
Stadtbrunnlinie.  
Seitenerhandlung 169.  
empfohlen.  
Holländer-Astern  
prima Qualität  
per Dbd. „1,80  
per 10 Dbd. „15,00.  
Diners von „1,50 an  
von 1-4 Uhr.  
Speisen à la carte an jeder  
Tageszeit. (3208)  
Kellervierte Zimmer. (3208)  
Heinr. Tischbein.

## Klooss & Bothfeld,

Große Ulrichstraße 9,  
parterre. I. Etage.  
Grosse Weihnachtsausstellung.



#### Photographie - Album

in feststem gepreßten Leder,  
guten Carton,  
3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7 u.  
dieses in bestem Kalbleder,  
feinste Ausführung 9, 10, 12, 14 bis 50 u.



#### Ständer-Album

wie Abbildung in Leder,  
elegant gepreßt mit Bronze-Verzierung,  
10, 12, 15, 20, 22, 25 bis 60 Bl.



#### Reisetaschen

u. Handtaschen in vorzüglichem Leder  
unter Garantie der Haltbarkeit,  
3, 4 1/2, 6, 8, 12, 16 u.  
Reisetaschen und Braunem od. schwarzem  
Hindleder, das Eleganteste, was darin  
erhältlich, 12, 14, 17, 20, 24 bis 50 u.

Necessaires, Schmuckkasten, Handschuhkasten,  
Ringtaschen, Umhängetäschchen,  
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen  
in bekannter großartiger Auswähl (3202)



#### Ball-, Theater-, Gesellschaftsfächer

in weißer, farbiger oder schwarzer Gaze  
oder Atlasfächer in handb. gemacht-  
vollstem Zeifins.  
Große Ausstellung von Kunstgegenständen und Regalotten.  
In der ersten Etage Große Spielwaren-Ausstellung.

## Kleinschmieden 78.

### Siegfr. Frenkel.

Zu  
Weihnachts-  
Einkäufen  
empfehle  
sein reichhaltiges Lager in Kindergarderoben für Knaben  
und Mädchen bis zu 16 Jahren  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Gr. Ulrichstr. 47 Aug. Gaa Gr. Ulrichstr. 47

**Oberhemden**  
in allen Weiten und Grössen  
von Mk. 3,00 an.  
Ich fabrizire nur Herrenwäsche,  
daher höchste Leistungsfähigkeit.

## Honigkuchen

in bekannter Güte, in allen Sorten und Grössen, sowie  
Vanille-Kuchen, in allen Sorten und Grössen, sowie  
Nusskuchen,  
Eisbon-Kuchen, Mandelkuchen,  
Macarons-Kuchen, Baseler Gewürzkuchen,  
Obstten-Kuchen, Franz. Gewürzkuchen,  
Nürnberg. Lebkuchen, Wiener Herren-Kuchen,  
Baseler Leckerli, Thorer Kuchen,  
sowie die allseitig beliebtesten  
Liegende Bomben  
bringe zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in empfehlende Erinnerung  
**Weihnachtsbaum-Confecte**  
in Schokolade, Fondants, Crème, Eclair, Zäuner u. in den ver-  
schiedensten Facons.  
Nebenbei empfehle F. Dessert-Chocoladen, Marzipan, Fondants etc.  
ff. Biskuit als Algeria, Coffee, Domilane, Samoa, Albert,  
Harte Voltée, Tentonia, Vanille-Waffeln u.  
ff. Chin. Thee's neuester Sorte,  
ff. Bourbon-Vanille 1920 ein lang, 6 Schoten 1 Mk.  
ff. entölt Cacaopulver von 2 Mk. an pr. Pfund.  
**Martin Müller, Geißstr. 14,**  
Honigkuchen, Zuckerwaren u. Chocoladen-Fabrik.  
Während des Weihnachtsmarktes habe ich wie früher noch  
einen Verkaufstand in der Honigkuchen-Gasse.

## Parfümerie-Fabrik

von  
**B. Trendel,**  
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 40.  
empfehle  
Parfümerieausstattungen jeder Art, besonders geeignet für Fest-  
u. Gelegenheits-Geschenke.

## Renelt's

Astern-Gross-Handlung.  
Weite Bezugsquelle für Pa-  
von Holl. Astern. Es treffen häss-  
lich und viel frische Gebirgs-  
weine vom Asternfischer hier  
ein; nur (3265)  
prima Qualität  
feinster Holl. Astern  
das Dutzend M. 1,75.  
Sollte meine vorzüglichen  
Astern bei Beginn der Winter-  
feiertage den gekauften Ver-  
schaffen bestens empfohlen.

## Renelt's

Deutsches Sekt-Haus,  
Wein-Restaurant I. Ranges.  
Empfehle F. Astern direct  
vom Asternfischer nur I.  
Qualität, das Dbd. „1,75,  
100 St. 15 „6,00. Nummer  
Diners u. Soupers von 1,50  
bis 10 „7,00. große gewählte  
Speisenkarte bei freier Be-  
wie billigem Service bestens  
empfohlen. Zimmer für Famil-  
ien und Reis. gerüstet. Beste  
Bezugsquelle für frische Holl-  
Astern.  
Telegr.-Adr. für Deutschland:  
Renelt Halle a. S.  
Telegr.-Adr. für Holland:  
Astern-Renelt Delft.

## „Germania“

Verein wirklicher Arbeiter.  
Dienstagabend, den 7. Nov. 8 Uhr  
General-Versammlung  
im Vereinslokal „Corymbus“, am  
Bühlstr. 1. Alle alten Mitglieder aus  
den Jahren 1874, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881 und  
kameradschaftlich eingeladen.  
Der Vorstand: C. Lange.



Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 91.  
Fernsprecher 313.

**C. F. Ritter,**

Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 91.  
Fernsprecher 313.

**Halle's größter Industrie-Bazar.**

Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Kunst- und Luxusartikel.  
**Grösstes Spielwaren-Lager der Provinz.**

Stets das Neueste! — Großartigste Auswahl! — Billigste Preise!



2,50—3,00 ./.  
0,75—1,50 ./.  
1,25—1,75 ./.  
4,00—5,50 ./.  
13270

Cigarren- oder Cigarretten-Spige aus echtem Wiener Meerschaum u. Bernstein in feinst. Email.

Cigarren- und Cigarretten-Spige aus echtem Wiener Meerschaum u. Bernstein in feinst. Email.

Feinstr. Lampe, siehe Abbild., von 50 A bis 3,70 ./. das Stüd.

Zahnenmesser mit Coccoschaalen, wie Abbildung 50 A. Dasselbe ff. polirt 1 ./..

Zahnenmesser, wie Abbildung u. echt Bestmutter mit Korallen u. 2 Ringen 2,50 ./..

Albin Hentze, Halle a.S., 39 Schmeerstr. 39.



**Weihnachtsgeschenk für Knaben und Mädchen!**

Laubsäckerkasten von 1,35 A an, Laubsäckervorlagen, Werkzeugkasten von 45 A an, Tuschkasten, Malkasten, Coloristafel, Schreibgarituren, Faber's Biciculis.

Zauberkasten von 50 A an, Laterne magica von 75 A bis 10 ./. Liliput Express à 35 A, Kamerapost à 45 A, ideale Lampe à 1,20 A, Coccosusslieb à 1,50 ./. ideale Molly à 1 ./. [3214]

**Zinnsoldaten:** Schlachten, Lager und alle Nationalitäten von Heinrich u. A., hoch u. gefüllt à Schachtel 10, 25 A bis 1 ./.  
**Briefmarken, Oblaten, Albums, Reisszeuge, Kegelspiele, Stein-Baukasten von 50 A an, Spielschachteln, Lottos, Dominos, Schachbretter, Nähkasten mit und ohne Einrichtung, Puppen, Fröbel- und Gesellschafts-Spiele, Lustiges 1 & 1, Wettrennspiele, Tell-Kriegsspiel etc. etc.**  
Die neuesten Sachen zu den **billigsten Preisen.**

Albin Hentze, Halle a.S., 39 Schmeerstr. 39.  
**Papier-Confection:**

Briefpapier, Karten und Couverts in weiß, farbig, mit Goldschnitt, Blumen, Zigaretten u. Monogram à 12, 25, 50, 100 Stückung in den elegantesten Ausführungen von 30 A an, sowie Anfertigung feiner Visitenkarten.  
empfeht **billigst.** [32 2]

Größte Auswahl in

**Bilderbüchern**

in Papier und Leinwand, der edle Strichfeder 2 A 1/2, neue Märchenbücher von Gumbert, Knuff, Andersen, Grimm, Götting, Laub u. Jugendchriften als: Lederstumpf, Wildtöchter, Robinson, Goldgräber, Fr. Heinrich's Weltumsegelung, Waldläufer, Kamerungeschichte, Fröbel's Kinderbeschäftigungsmittel, Flechtarbeiten, Spritzmalereien, Dominos von 30 A bis 2 ./. Damens- und Schachbretter von 50 A bis 6 ./. Lotto von 10 A bis 2 ./. Hammer und Glocke, Pochspiele etc.  
empfeht zu **äußerst billigen Preisen**  
Albin Hentze, Halle a.S., 39 Schmeerstr. 39.

Otto Giseke, gr. Steinstr. 67

empfeht  
**Seidel & Naumann's**  
besondere

**Familien-Nähmaschinen**

mit neuester patentirter Fußbank.

**Nähmaschinen-Fußbank**

ist unentbehrlich für jede Besitzerin einer Nähmaschine. Die Nähmaschinen-Fußbank ermöglicht es jeder Dame, durch bequemes Aufstellen der Füße Vorarbeiten, Steften, Vernähen u. s. w. vor der Maschine zu verrichten. Die Nähmaschinen-Fußbank kann durch eine einfache Bewegung mit dem Fuß sofort in oder außer Gebrauch gesetzt werden. Die Nähmaschinen-Fußbank schützt und bewahrt vor den gesundheitsschädlichen Nachtheilen, welche durch das Nebeneinanderlegen der Beine entstehen. Die Nähmaschinen-Fußbank ist für jede Familien-Nähmaschine passend und kann für den billigen Preis von 3 ./. per Stück nachgeliefert werden. [3247]

**Großes Nähmaschinen-Lager**

für Familiengebrauch und Gewerbetreibende für Fuß- und Handbetrieb.

**Kinder-Nähmaschinen**

mit brauchbar in verschiedenen Systemen und zu billigen Preisen.

Waschmaschinen  
Wringmaschinen  
Amerik. Fleischhackmasch.  
Buttermaschinen  
Butterkneten.

Beste Fabrikate unter Garantie  
höchster Leistungsfähigkeit.

Otto Giseke, gr. Steinstr. 67.

Halle'sche Puppenklinik.  
Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt  
Leipzigerstr. 29 a. Thurm. [3059]

**Gustav Uhlig,**  
Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.  
Grösstes Lager der Provinz Sachsen.  
**Glashütter Uhren-Depot**  
von A. Lange & Söhne, Glashütte,  
empfeht sein reichhaltiges Lager

**Goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren**  
mit u. ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repetir etc. etc.  
Die größten Novitäten  
(nur Beste 1. Qualität zu den billigsten Preisen).

**Echt goldene Damen-Uhren von 24 M. an,  
Herren-Cylinderruhren mit Remontoir 10 M. an,  
Regulateurep. 8 M. an u. Wand-Uhren 5 M. an,  
Stütz-Uhren in Bronze, Marmor, Holz etc. in großer Auswahl**  
Auf jede von mir verkaufte Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.  
Reparaturen an Taschenuhren aller Arten werden in meiner Werkstatt prompt, schnell und billigt ausgeführt und leiste ich auf jede derselben 1 Jahr Garantie.  
Gustav Uhlig, Uhrmacher.  
Fernsprecher 389.

**Klapphüte**

Chapeaux mécaniques.

**Filzhüte**

In neuen eleganten Formen.



**Rud. Sachs & Co.**

Hoflieferanten.

Grösstes Lager  
bester deutscher u. ausländ. Fabrikate.

Halle a. S. gr. Ulrichstr. 55.

**Notard'sche**

Stearin-, Tafel-, Kronen- u. Wagenkerzen in allen gangbaren Größen, Stearin- und Paraffinbaumlichter, Brillant-Paraffinkerzen, auch bunte und gedrehte, halten bestens empfohlen. [3203]

**Helmbold & Comp.,**  
Leipzigstrasse 109.

**Kanarienhähne**

mit langgestreckten Hahnenfüßen, schwarzen Ringeln und können vielen Preisen bei und abzugeben.  
Gießhahnen, Burgstr. 15a part.

**Weihnachts-Ausverkauf**

bei  
**Wilh. Walter,**  
Leipzigerstrasse 92.

Gardinen, Bild. von 40 A an,  
do. abgepost. von 1 ./. an,  
Bettdecken von 2 ./. an,  
Tischdecken von 2 ./. an,  
Frauenhemden, Dbd. v. 16 A an,  
Arbeitshemden, Dbd. v. 1,50 A an,  
Oberhemden, Dbd. von 3 ./. an,  
Handtücher, Dbd. v. 3,50 A an,  
Tischstücher, Servietten, Bettbezüge, Betttücher etc. etc.  
zu den billigsten Preisen.

Eine große Partie antikester Artikel, Krüge, Wandgetten, Schleifen, etc. als Zugabe-Artikel gratis.

**Wilh. Walter,**  
Leipzigerstrasse 92,  
Leinwandhandlung und Wäsche-Fabrik. [3270]

Drei Monat alter Bonberger, gelb mit weißen Blüten, gestern Abend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben [3199] Bismarckstrasse 32.

**Henneberg's**  
„Moupol's ide“  
ist das Beste!  
Der Direct:

**Mantel & Riedel**  
in Leipzig,  
Markt 16. I. Etage. [2925]

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren sowie Beleuchtungsgegenständen.**  
Grösste Auswahl in Leipzig.

Reiche Auswahl von Pianinos neuester Construction bei **F. Kühne.**  
Deutsche Harmoniums, amerik. Cottage-Orgeln bei **F. Kühne.**  
Gebr. Pianos, Pianinos, Flügel gegen Ratenszahlung.  
Scharrengrasse 9a.

